



Presseinformation 10.05.2021

Anlässlich des Internationalen Tages der Pflege am 12. Mai informiert der Stadtverband Düsseldorf der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung über den Pflege Award der KAB, der im Oktober 2021 erstmals vergeben werden soll.

Der Stadtverband der Katholische Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Düsseldorf nimmt den Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai zum Anlass und informiert über seine Pläne zur Verleihung des „Pflege Award der KAB 2021“. Der Düsseldorfer Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller wird als Schirmherr am 07. Oktober diesen Jahres im Jan-Wellem-Saal den Award verleihen. Alle Alten- und Pflegeheime aus Düsseldorf und Erkrath sind zur Teilnahme aufgerufen.

„Im März des vergangenen Jahres, zu Beginn der Pandemie, wurden Menschen, die in der Pflegebranche tätig sind als „Held*Innen der Nation“ beklatscht und mit wertschätzenden Worten bedacht. Dies war freundlich gemeint, reicht aus Sicht der KAB aber nicht aus.“ erläutert KAB-Präses Diakon Michael Inden und betont: „Die Katholische Arbeitnehmerbewegung stellt sich auf die Seite der Pflegenden und möchte auf ihre überdurchschnittlichen Leistungen in der Krise aufmerksam machen.“

Nicht erst seit der Pandemie arbeitet das Pflegepersonal über seine Kräfte hinaus. Geringe Bezahlung, zwölf-Tage-Dienste und bis zu zwölf-Stunden Schichten sind an der Tagesordnung. Personalkürzungen, Bürokratisierung und Einsparungen der Vergangenen Jahre führten in der Pandemie zu einer deutlichen Überbelastung des Personals.

Pflege gehört zur Daseinsvorsorge und benötigt neben ausreichenden Ressourcen auch Solidarität und Anerkennung. Aus diesem Grund ruft der KAB Stadtverband Düsseldorf einen „Pflege- Award“ aus.

Schirmherr Oberbürgermeister Dr. Stefan Keller wird den Award am 07. Oktober 2021, dem Welttag der menschenwürdigen Arbeit, im Jan-Wellem-Saal im Düsseldorfer Rathaus überreichen. „Ich habe gerne zugesagt, die Schirmherrschaft für den Pflege Award der KAB 2021 zu übernehmen, weil ich die Initiative wichtig finde. Es ist gut, dass die Katholische Arbeitnehmer Bewegung mit diesem Preis jenen Wertschätzung entgegenbringt, die in der Pandemie und darüber hinaus großes geleistet haben.“, zeigt sich Dr. Stephan Keller dankbar für die Initiative der KAB.

Der Oberbürgermeister wird Teil der fünfköpfigen Jury sein, die die Preisträger*innen auswählt. Ausgezeichnet werden sollen Alten- und Pflegeheime, die mit kreativen Ideen versucht haben, die Folgen der Pandemie für ihre Bewohner*innen so gering wie möglich zu halten und dabei ihre Mitarbeiter*innen und deren Wohl nicht aus dem Blick verloren haben. „Ich freue mich Mitglied der Jury zu sein und ich befürchte, dass es für uns sehr schwer wird eine Auswahl zu treffen, weil in allen Düsseldorfer Heimen viel geleistet wurde.“ stellt Keller fest.



In den kommenden Tagen werden alle Alten- und Pflegeheime angeschrieben und dazu aufgerufen, ihre außergewöhnlichen Leistungen aufzuzeigen. Prämiert werden die mit Sachpreisen im Wert von 1000 Euro, 700 Euro bzw. 500 Euro.

Weitere Zitate:

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller: „Über die Pandemie hinaus müssen die Pflegeberufe stärker wertgeschätzt werden. Es braucht einen attraktiven Rahmen, eine gute Tarif- und Infrastruktur. Ich möchte den Pflegegipfel meines Vorgängers fortsetzen, um gemeinsam mit den Trägern der Wohlfahrtspflege zu beraten, wie gute Pflege in Düsseldorf gelingen kann.“

KAB-Präses Diakon Michael Inden: „Wir freuen uns auf vielfältige Bewerbungen. Wir wissen, alle Pflegeheime haben im letzten Jahr eine sehr, sehr gute Arbeit geleistet, in dem sie sich den immer wieder neu entstandenen Herausforderungen gestellt und pragmatische Lösungen gefunden.“

Weiteres Engagement der KAB rund um das Thema Pflege.

Beschluss der Diözesankonferenz: Gut leben und arbeiten in der Pflegebranche

Ein Jahr lang, hat sich der KAB Diözesanverband Köln intensiv mit der Frage auseinandergesetzt, was sich verändern muss, damit die Arbeitnehmer*innen, die in der Pflege tätig sind, gut leben und arbeiten können. Im Rahmen der Diözesankonferenz im März diskutierten die Delegierten den von der Diözesanleitung vorgelegten Antrag zum Thema. Der beinhaltet neben einer Beschreibung des Istzustandes fünf Forderungen, die an Politik und Gesellschaft adressiert sind: „Politik und Gesellschaft müssen die Nöte der Beschäftigten endlich ernst nehmen. [...] Eine verdiente Wertschätzung zeichnet sich durch gute Arbeitsbedingungen aus, dies bedeutet unter anderem mehr Personal und gute Lohn- und Arbeitsbedingungen.“ Der ganze Beschluss ist hier nachzulesen:

https://www.kabdvkoeln.de/fileadmin/user_upload/kab-koeln_de/texte/Themen/Pflege/Beschluss_Pflege.pdf

KAB-Ratgeber "Pflege" Unter dem Motto "Im Nu an Ihrer Seite" hat der KAB-Bundesverband einen **Ratgeber** zum Themenbereich "**Pflege**" herausgegeben. In diesem **Ratgeber** werden Hinweise und Ratschläge zur Beantragung von Leistungen und Einstufungen in der **Pflege** gegeben.

<https://www.kab.de/angebote/ratgeber-pflege/>